

SILATEX® HZ-Spezial

Integrierte Verschleißschicht
für Estriche und Beton

ixDur®



„Eine Verschleißschicht, die keinem Verschleiß unterliegt?“

Zugegeben, mit Stahlrädern, Schweißbrennern und Säuren lässt sich auch eine Verschleißschicht aus SILATEX® HZ-Spezial zerstören.

Aber „normale“ Industriebeanspruchung durch Stapler, Lkw oder Schwerlastregale können der integrierten Hartstoffschicht auf Dauer kaum etwas anhaben. Das beweisen unzählige Industriebodenflächen aus ixDur® Monolith und ixDur® Estrich, die nach unserem Verfahrensprinzip hergestellt wurden.

Die extreme Zementsteinfestigkeit von SILATEX® HZ-Spezial gewährleistet auch eine extreme Nutzungsdauer. Die Verschleißfestigkeit eines industriell genutzten Fußbodens hängt nämlich in erster Linie von der Qualität der Zementmatrix ab. Die Hartstoffqualität kommt erst bei stark abrasiver Belastung zum Tragen.

Natürlich erfüllen unsere Verschleißschichten aus SILATEX® HZ-Spezial alle Güteanforderungen der DIN 18560 problemlos, aber sie entsprechen von der Schichtdicke her nicht der Norm. Wir meinen, dass die höhere Qualität unserer Hartstoffschicht den Praxisanforderungen besser gerecht wird als eine DIN-Normvorgabe, die „verschleißbare Dicke“ als Kriterium festlegt. Die weltweite Verbreitung unseres Verfahrens gibt uns Recht.

Schleifverschleiß nach EN 13892-3
≤ 5 cm³/50 cm²



www.chemotechnik.de

CHEMOTECHNIK Abstatt GmbH, 74230 Abstatt, Tel.: 07062 95420, Fax: 07062 64547

Chemotechnik
Wir machen Boden gut!

SILATEX® HZ-Spezial

ixDur®

Integrierte Verschleißschicht
für Estriche und Beton

In die gerade begehbare Beton-/Estrichoberfläche werden 4-5 kg/m² Hartkornmischung SILATEX® HZ-Spezial eingearbeitet. Die trocken aufgelegte Hartkornmischung SILATEX® HZ-Spezial zieht bei der maschinellen Verarbeitung nur so viel Feuchtigkeit aus dem frischen Betonuntergrund, dass sie in diesen einschmelzen kann. Siliciumcarbid, das wir als Hartstoff verwenden, wird dabei fest in die Zementmatrix eingebettet. Diese erhält ihre hohe Festigkeit durch einen W/Z-Wert um 0,3 – natürlich nur ohne Nachnässen!



Wir integrieren die werksgemischte Hartkornmischung SILATEX® HZ-Spezial durch rotierendes Glätten unlösbar in die Oberfläche des Betons/Estrichs. Die Verschleißschicht erreicht nach vollständiger Aushärtung eine Druckfestigkeit von ca. 100 N/mm²!



Der junge Beton/Estrich und seine integrierte Verschleißschicht müssen unmittelbar nach dem Einbau vor Austrocknung mit PE-Folie geschützt werden, um vollständige Hydratation und damit optimale Festigkeit zu erreichen.

www.chemotechnik.de

CHEMOTECHNIK Abstatt GmbH, 74230 Abstatt, Tel.: 07062 95420, Fax: 07062 64547

1. TAG



Beton-/Estricheinbau



Auflegen der Hartkornmischung
SILATEX® HZ-Spezial



Maschnielles einarbeiten durch
rotierendes Glätten



Nach Einbau mit PE-Folie
abdecken

SILATEX® HZ-Spezial

ixDur®

Integrierte Verschleißschicht
für Estriche und Beton

Auch hochwertiger Beton schwindet, je höher die Qualität, umso früher. Daher müssen die Scheinfugen noch vor der Silikatisierung geschnitten werden. Keinesfalls darf auf sorgfältige Reinigung verzichtet werden, denn frischer Schneid-schlamm enthält noch hydratationsfähige Produkte, die an der Oberfläche weiße Rückstände hinterlassen würden.



2. TAG



Scheinfugen schneiden

8. TAG



Silikatvergütung mit
LOTUSEAL® HZ-Finsh

Nach vollständiger Aushärtung und gründlicher Reinigung wird die 2-komponentige Silikatlösung LOTUSEAL® HZ-Finish in 2 Arbeitsgängen aufgetragen und verschliffet. Sie reagiert chemisch mit dem Untergrund aus SILATEX® HZ-Spezial und verbindet sich mit ihm zu einer unlösbaren Einheit.



www.chemotechnik.de

CHEMOTECHNIK Abstatt GmbH, 74230 Abstatt, Tel.: 07062 95420, Fax: 07062 64547

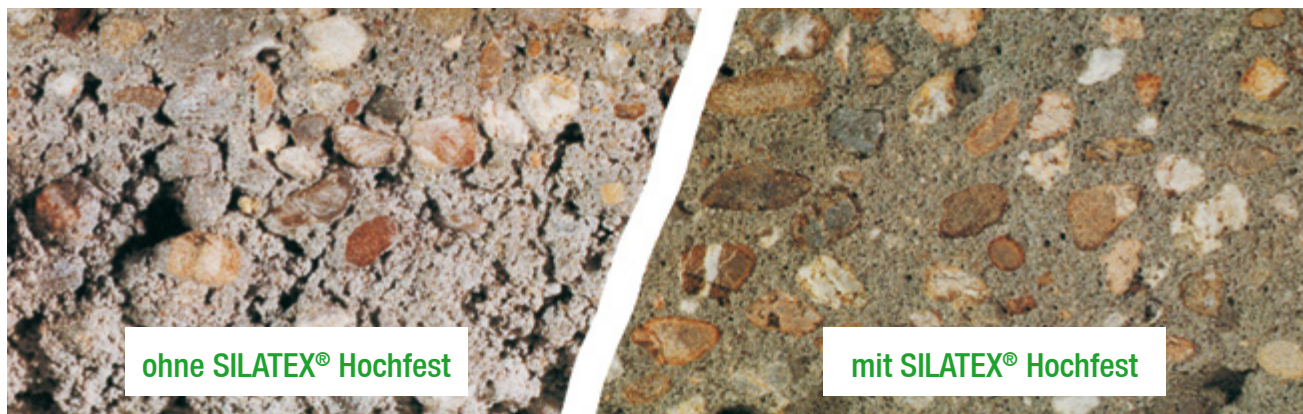
Chemotechnik
Wir machen Boden gut!

SILATEX® Hochfest

Superfließmittel für hochfeste Estriche und extrem belastbare Betonböden

ixDur®

Integrierte Verschleißschicht
für Estriche und Beton



Superfließmittel mit stark plastifizierender, homogenisierender und stabilisierender Wirkung:

1. nachhaltige Plastifizierung, die den Estrichmörtel weich, verdichtungswillig und verarbeitungsfreundlich macht. Damit der Estrichmörtel in der Haftzone eine selbstverdichtende Konsistenz erreicht, muss er mit SILATEX® Hochfest so nachhaltig plastifiziert werden, dass er beim Verlegen vollflächig Kontakt zur Haftbrücke erhält!
2. wirksame Homogenisierung des Estrichmörtels, die Entmischungen verhindert und stabile Estrichoberflächen gewährleistet. Durch die stark homogenisierende Wirkung werden Festigkeitssteigerungen über den gesamten Querschnitt (bei Estrichen und Betonböden) erreicht.
3. deutliche Reduzierung des Anmachwassers ohne verzögernde Wirkung. Gleichzeitig bleibt der Mörtel leicht zu verarbeiten und problemlos zu glätten.

SILATEX® Haftbrücke

Die 100 %ige Haftbrücke für Zementestriche

Verbundestriche müssen unlösbar auf dem Betonuntergrund haften, damit sie ihre Eigenspannungen beim Erhärten und Austrocknen auf den Beton übertragen können. Ist der Haftverbund ungenügend, entladen sich die durch Schwindung entstandenen Spannungen in Form von Hohlstellen/Rissen.

Mit der Entwicklung der SILATEX® Haftbrücke wurde ein Prinzip erfunden, das der unsicheren Verwendung von Kunstharzdispersionen ('Bauemulsionen') im Bereich der zementgebundenen Verbundestriche ein Ende setzte. Kunstharzdispersionen funktionieren als Haftbrücke bekanntlich nur auf Dauer, wenn sie nicht durch Wasser aufgeweicht werden.



sichere Anwendung dank Farbindikator

www.chemotechnik.de

CHEMOTECHNIK Abstatt GmbH, 74230 Abstatt, Tel.: 07062 95420, Fax: 07062 64547

Chemotechnik
Wir machen Boden gut!